

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918
16 (1902)**

36 (12.2.1902)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-309238](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-309238)

**Warenhaus
B. H. Bührmann.**

Gelegenheits-Posten!

- Hohleder-Knaben- und Mädchen-Stiefel zum Schnüren, Größe 25 bis 26 2,25 Mk.
- Größe 27 bis 30: 2,90 Mk., zum Knöpfen Größe 31 bis 35 3,50 Mk.
- Bessere Damen-Zugstiefel in Satin-Kalbleder, mit und ohne Lackspitze, Werth 9,00 Mk., für 6,00 Mk.
- Feinste Damen-Knopf- und Schnürstiefel, Satin-Kalbleder, allerbeste Qualität, Boden in Handarbeits-Systeme, Werth 14,50 Mk., für 10,00 Mk.
- Feinste Damen-Knopf- und Schnürstiefel, genäht Kalbleder, elegante Facons, beste Verarbeitung, Werth 13,50 Mk., für 9,50 Mk.
- Herren-Zugstiefel mit Knöpfen, prima Kalbleder in Goodyear-Welt, Werth 14,50 Mk., für 10,00 Mk.
- Herren-Zugstiefel, glatt, prima Kalbleder auf Rand gearbeitet, Werth 12,50 Mk., für 9,00 Mk.

Nicht übersehen!

- Empfehle:**
- Hutzucker pr. Pfd. 34 Pf.
 - Würfelzucker pr. Pfd. 34 Pf.
 - Feinen Zucker Pfd. 32 Pf.
 - Schnittäpfel pr. Pfd. 36 Pf.
 - do. feinste Qualität Pfd. 40 Pf.
 - Erbsen, grüne, neue, weichtsch., Pfd. 14 Pf.
 - Erbsen, grüne, Kapuziner, pr. Pfd. 14 Pf.
 - Bohnen, große Wachtel, Pfd. 14 Pf.
 - Schnittbohnen, Magdeburger, Pfd. 15 Pf.
 - Sauerkohl, Magdeburger, drei Pfd. 20 Pf.
 - Gurken, Salz- und Essig, drei Pfd. 10 Pf.
 - Schweineschmalz, beides, pr. Pfd. 60 Pf.
 - Speisestärke, feinst. Schlagschmalz, Pfd. 48 Pf.
 - Schinken, Keine, 5 bis 7 Pfd. schwer, Pfd. 70 Pf.
 - Cacao, feinsten, entölten, Pfd. 1,20, 1,60, 1,80, 2,40 Mk.
 - Thee, bekannte feinste Mischungen, pr. Pfd. 1, 1,60, 1,80, 2,20, 3 Mk.
 - Kartoffeln, beste Daberche, pr. Senter 2,35 Mk.

Friedrich Stäken,
Neue Wilh. Straße 64.

Elisen-Bad

Kieker Straße 71.
Größte Kur- und Bade-Anstalt am Platze.

Es werden verabreicht: Ruffische und trichomonische sowie Rollen-Dampfbäder, Bannendäder 1. und 2. Klasse, Stahl-, Schwefel-, Kohlenäure-, sowie alle medizinischen Bäder. **Massage, Heilgymnastik, Rücken- und Elektricität.**

Jede ärztliche Anordnung wird gewissenhaft ausgeführt.

Gede für Arbeiter Sonntags Vormittags von 8 bis 11 Uhr Dampf- und Bannendäder zum Abonnementpreis.

Th. Steinweg, Fr. Steinweg
Kassier. Kass. u. S.

Aerztlich geprüft.

Cigarren

In jeder Preislage empfiehlt
Georg Buddenberg
Buchhandlung und Buchbinderei
Theaterstraße 18, Ecke Mühlentischstr.

Ein schönes Schenkzelt
mit allem Zubehör unter Preis zu verkaufen. Auskunft ertheilt
Carl Meyer, Wenzel, Schulstr.

Stundenstelle
für den Vor- oder Nachmittag von einem affatator, erfahrenen Mädchen gesucht. Näh. Bant, Witzelstr. 26, 1. G.

Höhere Mädchenschule und Lehrerinnen-Seminar in Bant.

Anmeldungen zur höheren Mädchenschule werden noch für alle Klassen angenommen. — Anmeldungen zum Seminar bis 1. März erbeten.

Bernh. Gerbrecht.

Restaurant und Konzerthaus
„Zur Einigkeit“.
Bant, Neue Wilhelmsh. Straße 35.



Mittwoch den 12. und Donnerstag den 13. Februar cr.:

Großes Bockbier-Fest.

Sauerkraut und Bokwürstchen.
Bockkappen sind im Lokale zu haben.
Es ladet zu zahlreichem Besuch freundlichst ein
Joh. Budzinsky.

Reiners Möbel-Magazin,

Kieker Straße 76
empfiehlt komplette Zimmer-Einrichtungen sowie Ergänzungs-Möbel zu billigen gestellten Preisen.

Zur Aufbewahrung

in unserm Sanngewölbe und Verwaltung übernehmen wir
Werthpapiere, Dokumente etc.

Die Verwaltung erstreckt sich u. A. auf die verantwortliche Überwachung von Ründigungen, Auslosungen der Werthpapiere, auf rechtzeitige Abtrennung der Coupons usw.

Sediglich zur Aufbewahrung übernehmen wir ferner:
Werthsachen

verpackt in Koffern, Kästen, Packeten usw.
Unsere Filialen in Braut, Delmenhorst, Jener, Bant, Wilhelmshaven vermitteln kosten- und portofrei die Einlieferung an uns zur Verwaltung und die Auslieferung.
Sediglich zur Aufbewahrung bestimmte Gegenstände bitten wir direkt an uns nach Oldenburg zu senden.
Die näheren Bedingungen werden auf Verlangen gern mitgetheilt.

Oldenburgische Spar- und Leih-Bank.

Sämmtliche Mode-Journale

für Damen und Herren
sowie Fachschriften für jede Branche ferner sämmtliche Zeitschriften und Wochblätter liefert pünktlich
Volksbuchhandlung von G. Buddenberg,
Theaterstraße 18, beim Friedrichshof.

Das Möbelmagazin v. H. Krebs

Neubremen, Ede Mittel- und Theilenstraße
liefert unter reeller und billigster Preisstellung
die besten u. dauerhaftesten Möbel.

**Wein
Schuhwarenlager**
sowie Sohlenauschnitt und andere Schuhmacher-Bedarfsartikel halt. bestens empfohlen.
Joh. Ziffen, Kopperhorn.
NB. Bei Gummischuhen gebe 10 Prozent Rabatt.

**Metallarbeiter-Verband
Verwaltungsstelle Bant**
Mittwoch den 12. Febr.,
Abends 8 1/2 Uhr:
Versammlung
in der „Arche“.
— Tagesordnung: —
1. Erhebung und Aufnahmen.
2. Vortrag.
3. Karteübericht.
4. Stellungnahme zur Bezirksleiterung.
5. Protokolle u. Beschiedenes.
Die Ortsverwaltung.

Das An- und Verkaufsgeschäft
von
W. Jordan
4 Tondeich 4

Frw. Feuerwehr Wilhelmshaven.
Freitag den 14. Februar,
Abends präz. 8 Uhr:
General-Versammlung
im Vereinslokal.
— Tagesordnung: —
Beratung der neuen Statuten.
Der Vorstand

Osternburg.
Empfiehlt mein Lager in selbstverfert. Möbeln.
Große Auswahl! Billige Preise!
Fr. Haverkost,
4 Charlottenstraße 4.

**Oldenburg.
Generalversammlung**
der Mitglieder des
Oldenburger Konsumvereins
e. G. m. b. H., am
Dienstag, 18. Februar d. J.,
Abends 8 Uhr,
in **Doobts** Etablissement zu
Oldenburg.

Susten füllen
die bewährten und feinschmeckenden
**Kaisers
Brust-Caramellen**
2740. not. beglaubigte Zeugnisse verbürgen den sicheren Erfolg bei Husten, Heiserkeit, Katarrh u. Verschleimung. Dafür Angenehmes weise zurück! Pfd. 1 25 Pf.
Wiederlagen bei **Richard Lehmann**, Filiale in Bant, J. A. Pantels in Bant.

— Tagesordnung: —
1. Mitteilung der Rechnung für die 2. Geschäftsjahre 1901.
2. Beschlussfassung über die Gewinnverteilung.
3. Genehmigung der Bilanz.
4. Entlassung des Vorstandes.
5. Wahl eines Vorstandesmitgliedes und Festlegung des Gehalts für dasselbe.
6. Wahl v. drei Aufsichtsratsmitgliedern.
Nur Mitglieder, die sich durch ihr Mitgliedsbuch legitimieren, haben Zutritt.
Der Vorstand.

Ein möbl. Zimmer zu verm.
an 1 oder auch 2 Herren.
Wenzel, Witzelstr. 25, 1. Et. r.

12000 Mark
werden per baldmöglichst von promptem Zinszahler **Wenzel** gegen absolut sichere Hypothek anzuhändigen gesucht. Zinsfuß nach Vereinbarung.
H. Abelß.

Billig zu verkaufen
ein gut erhaltener, harter Kinderwagen. Wenzel Weg 10, 2. Et. r.

Verantwortlicher Redakteur: R. G. Jacob in Bant. Verlag von Paul Hug in Bant. Druck von Paul Hug u. Co. in Bant. Hierzu eine Beilage.

Während der Arbeit wurde der Heizer ohnmächtig und sank beinaheungslos zu Boden. In Folge der großen Hitze war ihm das Blut zu Kopf gestiegen und lief ihm aus der Nase. Jetzt ließ der Angeklagte den Heizer in den Baberbaum schleppen, entleeren und waschen. Damit Vobachswitz durch sein Schneiden nicht aufwändig werde, presste ihm der Angeklagte ein Bündel Jute vor den Mund. Der als Sachverständiger geladene Stabsarzt befandete, daß er am Tage darauf bei dem Heizer einen Zeitstempel konstatirt habe. Als Uebersicht erscheine ein Stoß gegen den Hinterleib. Der Vertreter der Kasse bestritt das Arbeiten auf dem Riffel bei der hohen Temperatur als eine Unmöglichkeit, wie sie in der Wärme vorliege. Er beantragte gegen den Angeklagten zwei Monate Gefängnis. Das überaus milde Urtheil lautete auf 45 Tage Gefängnis!

Wie wird die Sittlichkeit in Sangerhausen gefördert? In Sangerhausen hatte aus Anlaß eines bestimmten „ritischen“ Vorkommnisses eine Anzahl von Herren eine öffentliche Versammlung einberufen, um einen Verein zur Verbung der Sittlichkeit zu begründen. Von dem General-Sekretär der deutschen Sittlichkeitsvereine wurde in dieser Versammlung ein Vortrag gehalten. Der Arbeiter Franz Stieber beteiligte sich an der Diskussion und sandte später der „Tribüne“ einen Bericht über die Versammlung nebst einer Reihe von Bemerkungen. Der Redakteur des Blattes, Paul Hennig, veröffentlichte diesen Artikel. Durch den Satz in dem Artikel, Flora Gatz habe zu dem Freiherren v. Hammerstein gesagt: „Kommandanten seid Ihr Alle!“ und durch sonstige Bemerkungen schätzten sich sechs Postäre und der Direktor des Gymnasiums in Sangerhausen beleidigt. Auf den von ihnen gestellten Strafantrag hin verurtheilte am 20. August v. J.

das Landgericht Erfurt Stieber, der sich um Drenzig zu erlassen, freiwillig als Verurtheilter bekannt hatte, zu 4. und Drenzig zu 2 Monaten Gefängnis. Die Revision der beiden Angeklagten wurde am 3. Februar vom Reichsgericht in Leipzig verworfen. Demnach ist das letzte Wort in dieser Angelegenheit gesprochen und Bericht erstattet und Reklamation der „Tribüne“ haben zusammen ein halbes Jahr hinter Gefängnismauern zuzubringen. Der Kampf aber für die Sittlichkeit kann in Sangerhausen nun wieder ungetrübt und ungehindert seinen ertreulichen Fortgang nehmen.

Sozialen.

Ueber 2000 Arbeitslose versammelten sich in Stettin, um über Maßregeln gegen den Nothstand zu beraten. Es wurde eine prinzipielle Resolution beschloffen, in der der geforderte Achtundtag gefordert wird. Der nutzlosen Demonstrationen wurde gewarnt.

Verordende Entschädigungen bekamen die Vorstandsmitglieder der jetzt von der Höhe der geschlossenen Krankenkasse „Thuringia“ in Göttingen. Der Ruin der Kasse, die 110.000 Mitglieder zählte, soll, wie die „Krankenkassen-Zeitung“ meldet, auch zum Theil dadurch herbeigeführt sein, daß die Vorstandsmitglieder monatlich bis zu 2000 Mtl. von der Kasse bezogen für ihre Wählerwahl.

Eine Arbeitslosen-Zählung in Stockholm wurde dieser Tage durch die organisirten Arbeiter der Stadt veranlaßt. In zwei Lokalen, im Norden und Süden der Stadt zählten, wobei sich innerhalb dreier Tage 1645 Arbeitslose, 1686 Arbeitslose, jedoch die Gesamtzahl der ermittelten Arbeitslosen Stockholm 3351 betrug. Eine Versammlung der Arbeitslosen wählte sich an

die Gemeindevorstellung mit dem Ersuchen um Schaffung von Arbeitsgelegenheit.

Vermischtes.

Ueber die rücksichtslose Behandlung der Arbeiter Epikurien im Gerichtsaal und auherhalb wird der „Allg. Volksz.“ aus Rassel berichtet. Bei der Abführung Ernest verweigerte sich ein kleiner Zwischenfall, welcher der Bergesheim entziffen zu werden verurteilt. Als die zwei Transporteur sich erhoben, um den ihnen anvertrauten Barfotektor in die Mitte zu nehmen, ging Ernest Roff auf ihnen vorbei und ging zuerst aus dem Saale. Und die guten Leuten ließen ihm als löbliche Sachen den Vortritt. Hinten aber vor der Thür fand ein zwispänniger Wagen, der ihn und seine Begleiter aufnahm und zum Bahnhof brachte. Ebenso rücksichtslos werden die fünf Angeklagten täglich in zwei eleganten Gefährten von und zum Gerichtsgebäude befördert. Außerdem ist es ihnen nicht verwehrt, in den Verhandlungssaal mitzunehmen und auch mit Personen aus dem Publikum zu plaudern. Und nun vergleiche man mit dieser Behandlung von Unen, auf deren Häupten der Hund von Tausenden ruhmloser Gesellen lastet, diejenige hormalter, die zur Verbüßung einiger Monate Gefängnis wegen Verübung gefesselt über die Straße geführt werden! Dabei spielt dieselbe Prüfte in der gegenwärtigen Verhandlung eine hervorragende Rolle, weil einzelne ihrer Organe von Anfang an gegen den Treberschwindel Stellung genommen haben, allerdings, ohne daß man seitens der maßgebenden Kreise darauf Werth legte.

Warnung vor elektrischen Kräften. Eine aufregende Szene spielte sich am 1. d. M. vor dem Thiergarten zu Königsberg ab. Ein der

Kraftleitung der Straßenbahn war dort etwas in Unordnung geraten, und der technische Leiter der Straßenbahnstrecke, Göttinger, eilte selbst hinzu, um die Sache in Ordnung zu bringen. Wahrscheinlich von der Kraft ausgehend, daß die Leitung schon stromlos sei, griff er sie mit beiden Händen an. In demselben Moment schrie G. einen Marx und Bein erschütterndes Schrei aus, verlor aber schon gleich darauf die Besinnung und taumelte zurück. Die Hände hielten hierbei fest die Drähte umklammert, und wie stets in solchen Fällen, war es nicht möglich, diese zu öffnen, denn es tritt ein völliger Krampf der Finger ein, der jede Bewegung unmöglich macht. Einer der Kontrollreue sprang hinzu und suchte mit Gewalt eine der Hände aufzubrechen, nachdem er sich durch Gummihandschuhe und Handtuche isolirt hatte. Dies gelang nicht, aber einer der Drähte fiel zu Boden und vertheilte die Schiene. Dadurch trat der gefährlichste Kurzschluß ein. Blendenweiße große Lichtflammen sprangen an den Kontaktschienen empor und verlegten G. im Gesicht. Demnach bedeutete dieser Kurzschluß das Mal die Schwerestrahlung ein, und man hätte gelang es natürlich mit leichter Mühe, dem Göttinger die Hände aufzubrechen und ihn von den Drähten loszumachen. Auch verhältnismäßig kurze Zeit hätte bei dem Berührungslücken auch die Berührung wieder zurück. Direktor G. hat in Folge des Unfalls zwar Brandwunden am Gesicht und an den Händen erlitten, sonst aber keinen erheblichen Schaden genommen. Da der Strom vor den Thoren eine Spannung von etwa 500 Volt besitzt, so wäre, wie die „R. Allg. Ztg.“ anmerkt, der Unfall ohne das Mal glückliche Ereignis des Kurzschlusses zweifellos tödtlich verlaufen.

Kathol. Schulacht
Bant-Depens-Neuende.
Die Hebung der Schulmatten pro 2. Hälfte (Nov. 1901 bis Mai 1902) wird am **Mittwoch den 12. Febr.** **Nachmittags von 2 bis 7 Uhr.** in der Wohnung des Unterzeichneten, Neue Wilhelmstr. Str. 7, stattfinden.
Bant, 8. Februar 1902.
Der Schuljurat.
Rob. de Boer.

Immobil-Verkauf.
Im Auftrag des Herrn Landwirts **G. Burrod** zu Rappens bei Buchhof habe ich dessen zu Bant, W. Baumstr. 2, belegen

Schweizer-Säuschen
öfentlich meistbietend zum Antritt auf den 1. Mai d. J. zu verkaufen, wozu Termin auf **Dienstag den 11. Februar, Abends 7 Uhr.** im „Bürgerheim“ des Herrn **L. Herzberg** zu Bant ansteht.
Raufliebhaber werden mit dem Bemerkten geladen, daß bei irgend länglichen Geboten der Zuschlag sofort ertheilt wird und weitere Verkaufs-Termine nicht stattfinden.
Gumpert, 7. Februar 1902.

H. P. Harms,
Auktionator.

Empfehle:
Reinlich Weiss-Blätterthee Pfd. 2 Mtl.
Lüde, süß, Mischung Pfd. 1,50 Mtl.
Staubthee Pfd. 1 Mtl.
feiner meine ganz vorzüglichen Kaffees, Pfd. zu 80, 90, 100, 120, 140 Pf.
Weizen entölten Cacao, Pfd. zu 1,20, 1,60, 2 und 2,40 Mtl.
Cacao-Pfd. 90 Pf.
Cacao-Pfd. 18 Pf.
Reiner Kaffee-Pfd. 28 Pf.
Reiner Kaffee-Pfd. 15 Pf.
Kaffee-Pfd. 34 Pf.
Kaffee-Pfd. 34 Pf.
Reiner Kaffee-Pfd. 32 Pf.
Kaffee zum Nachfüllen in 70 Gramm-Pf. 40 Pf.
Kaffee-Pfd., Samenmark, im Aufschnitt, Pfund 1 Mtl.

J. Herbermann
Neubremen.

Gesucht
zum 1. Mai ein Mädchen gegen hohen Lohn. **A. Kohn,** Doctfic.

Kreidels Musikinstitut Wilhelmshaven.
Am Donnerstag den 13. Februar ds. Jahres, im Saale des Parkhauses:
Drittes Schüler-Konzert.
Anfang Abends 8 Uhr.
Nach dem Konzert: Familien-Kränzchen.
Karter im Vorverkauf à 40 Pf. sind im Konzertlokal, im Kreidels Musikinstitut, Börsestraße 25, u. bei **Hrn. S. Meyer,** Cigarren- und Weinhandlung, Bant, zu haben. — Es ladet zu zahlreichem Besuch freundlich ein **H. F. Kreidel.**

Der konzentrierte Kräuterextrakt
Wurms Magendocor
ist ein Hauschak, der sich in jedem Haushalte bei den täglich vorkommenden **Verstimmungen des Magens** (Zwischen, Aufgeblähtheit, Aufstößen, mangelnder Appetit, ungenügende Verdauung) **außerordentlich bewährt.** Geblichlich in:
Probekasschen (Inhalt 1/2 Liter) zu 50 Pf. ganzen Flaschen (Inhalt 1 Liter) zu Mtl. 1,50. halben Flaschen (Inhalt 1/2 Liter) zu Mtl. 1. —. Kleinkasschen (Inhalt 1 Liter) zu Mtl. 3. —. Taschenkasschen (mit Patentverschluss für Reise, Tagd. u.) zu 60 Pf.
Zu haben in Bant bei **Adolf Sadewasser, Banter Schlüssel.**
Bitte beim Einkauf die nebenstehende Schutzmarke und die Firma Apotheker H. Wurm zu beachten.



Bei **Drüsen, Skrofeln, englischer Krankheit, Hautausschlag, Nicht, Rheumatismus, Galle- und Augenkrankheiten, altem Husten,** für schwächliche, blutarme Kinder empfehle ich wieder eine Kur mit meinem beliebten, weit und breit bekannten, ärztlichens viel vorerordneten **Lahusens Leberthran.**
Durch seinen **Job-Eisen-Zusatz** der beste und wirksamste Leberthran. Uebertrifft an Heilkraft alle ähnlichen Präparate und neueren Heilmittel. Geschmad hochfeln und milde, daher von Groß und Klein ohne Widerwillen genommen und leicht zu vertragen. Bester Jahresverbrauch ca. 80.000 Flaschen, bester Beweis für die Güte und Beliebtheit. Viele Anekdoten und Dankfügungen darüber. Preis 2 und 4 Mtl. letztere Größe für längeren Gebrauch vorzuziehen. Vor **unvermeidlichen Nachahmungen und Fälschungen** wird gewarnt, daher sollte man beim Einkauf auf die **Signatur des Fabrikanten Apotheker Lahusen in Bremen** zu haben in allen Apotheken von **Wilhelmshaven, Neufährdend, Heiderwarden.** Wo nicht sicher eck zu haben, wende man sich direkt an die dortige Hauptniederlage, **Neuender Apotheke in Bant.**

Das Möbel-Lager
von **Sinrich Mammen, Börsestr. 29**
liefert nur wirklich gute dauerhafte **Möbel, Spiegel und Polsterwaaren** zu konkurrenzlos billigen Preisen.

G. Buddenbergs
Volksbuchhandlung
Theilenstr. 18, beim Friedrichshof
hält sich den löblichen Vereinen sowie einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Photographisches Atelier Aug. Iwersen
Wilhelmshaven, Marktstr. 34,
Stadtheil GIsah, Eing. Bahnhofstr., gegenüber dem Bahnhofshotel.
Größtes und modernstes Atelier am Plage. — Saubere Arbeit.
Spezialität: Große Vereinsgruppen im Atelier.

S. H. Meyer, Wilhelmshaven.
Gröfneite in meinem Neubau,
Neue Straße 8a, neben meinem seit 33 Jahren bestehenden Destillations-Geschäft, eine

Cigarren-Spezialhandlung
sowie eine **Wein- und Liqueurhandlung**
verbunden mit **Probierstube.**
Hochachtungsvoll
S. H. Meyer.

Zur bevorstehenden Maskeraden-Saison empfehle zu billigen Preisen **Maskeraden-Kostüme** in großer Auswahl von den einfachsten bis zu den großartigsten.
W. Ellersieck, Neue Wilh. Str. 62.